

① **Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)** Eingangsvermerk (NB)
 Inbetriebsetzung **Teil-Inbetriebsetzung**
 Erläuterungen auf der Rückseite

② **Anschrift des Netzbetreibers (NB)** **Angaben zum Netzanschluss**

 Straße und Haus-Nr. ggf. Anschlussnutzer

 Name des NB Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

 Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

 Postleitzahl Ort Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer

③ **Angemeldet wird nach TAB:**

Neuanschluss **Stilllegung** **Anschluss-/Anlagenveränderung** **zeitlich befristeter Anschluss**
(Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)

Austausch von Messeinrichtungen **Erzeugungsanlagen**
 Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung **Notstromanlagen**
 Anlagentrennung
 Anlagenzusammenlegung
 Veränderung Hausanschluss
 Wiederinbetriebsetzung

Zustimmungspflichtige Geräte:

 Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kW) Bezeichnung des Gerätes Anschlussleistung (kW)

④ **Für folgende Anlagen:**

Art: a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m. Branche d) Gemeinschaftsanl. e) Erzeugungsanlagen f)	Messeinrichtung (Art/Anzahl):				Gleichzeitig benötigte Leistung (kW)			Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Benötigte Haus-anchluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahres-verbrauch (kWh) je Kundenanlage
	Einbau		Ausbau		bisher	neu	im End-ausbau	bisher	neu		
	↓	bisher	neu	im End-ausbau	Anzahl	Art	Anzahl	Art	bisher	neu	(A)

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die **"Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)"** ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.

Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

⑤ **Angebot an:** **Zustimmung des Grundstückseigentümers:**
(Bei Inbetriebsetzungsantrag hier Daten des Anschlussnutzers eintragen) (wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

 Name, Vorname bzw. Firmenname Name, Vorname bzw. Firmenname

 Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma Registergericht / Registernummer bei Firma

 Straße und Haus-Nr. Straße und Haus-Nr.

 Postleitzahl Ort Postleitzahl Ort

 Telefon, Fax, E-Mail Telefon, Fax, E-Mail

 Datum Unterschrift Datum Unterschrift Name in Druckschrift Name in Druckschrift

⑥ **Terminwunsch:** _____ **Bemerkungen:** _____

⑦ **Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:** Firmenstempel Eingetragen bei:

 Firmenname NB

 Straße und Haus-Nr. Ausweisnummer

 Postleitzahl Ort Telefon, E-Mail Datum Unterschrift

⑧ **Erklärung:** Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers beantragt

 Datum, Ort Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft Name in Druckschrift

Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)"

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

- zu ① • **Bitte einen maßstabgerechten Lageplan (z. B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen**
- Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ⑥ eintragen.
 - Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks.
- zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss
- zu ③ • Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
- Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen).
- zu ④ • Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ③ zu verwenden.
- Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
 - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).
- zu ⑤ • Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
- Angaben zum Anschlussnutzer und dessen Unterschrift hier einfügen, wenn Formular als Inbetriebsetzungsantrag verwendet wird.
- zu ⑥ • Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
- zu ⑦ • Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV §13 (2).
- zu ⑧ • Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerke:

Zur besseren Orientierung sind die einzelnen Abschnitte am linken Rand nummeriert:

Zu Abschnitt ①: Durch Ankreuzen ist kenntlich zu machen, ob es sich um eine

- Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)

oder

- Inbetriebsetzung

oder

- Anmeldung und Inbetriebsetzung (z.B. Baustelle) handelt.

Dafür ist in der Regel jeweils ein separater Vordruck zu verwenden.

Zu Abschnitt ②: Die Angaben zum Netzanschluss werden für die Planung des Anschlusses benötigt. Soweit noch keine Straßennamen bekannt sind, ist der Name des Neubaugebietes anzugeben. Sofern es sich nicht um einen Antrag für Neuanschlüsse handelt, wird um Angabe der Kundennummer gebeten (siehe letzte Stromrechnung).

Zu Abschnitt ③: Hier sind die auszuführenden Arbeiten anzukreuzen.

Für den zeitlich befristeten Anschluss (z.B. Baustrom)

sind zusätzlich folgende Angaben erforderlich:

die gleichzeitig benötigte Leistung und die Anlagenart

Für die Erstellung eines Neuanschlusses

sind zusätzlich folgende Angaben erforderlich:

Amtlicher Lageplan (schriftl.+ zeichn. Teil) und ein Grundrissplan

Auch eine Mitverlegung weiterer Sparten kann hier angegeben werden sofern der NB diese anbietet.

Wird die Veränderung eines Netzanschlusses gewünscht, ist dieses näher anzugeben, z.B.:

- Verstärken/Versetzen/Demontieren eines Netzanschlusses
- Ändern der Anschlussart (z.B. Freileitung/Kabel)

Beim Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung

sind auf dem Vordruck zusätzlich die Kundennummer / -daten oder die Zählernummer einzutragen.

Der Elektroinstallateur muss sich vergewissern, ob der Netzanschluss, die Hauptleitung und die Messeinrichtung für die Erweiterung ausreichend bemessen ist. Auch wenn die Messeinrichtung nicht ausgewechselt werden muss, ist die Erweiterung mittels Inbetriebsetzungsanzeige vom Installateur zu melden.

Anlagentrennung / Anlagenzusammenlegung:

Auf dem VDN- Vordruck "Inbetriebsetzung" sind die Kunden- oder Zählernummer anzugeben. Dies gilt auch für Demontagen von Mess- und Steuereinrichtungen.

Bei Anschluss von Erzeugungsanlagen:

Es sind Angaben zur Art (z.B. Photovoltaik usw.) notwendig.

Bei Austausch von Mess- und Steuereinrichtungen:

Bitte um Angabe der Zähler- bzw. Steuergerätenummer und des gewünschten neuen Bedarfs (in Abschnitt ④), damit der Austausch problemlos zugeordnet werden kann.

Bearbeitungshinweise

- Zu Abschnitt ③: *Falls andere als die aufgeführten Arbeiten durchzuführen sind, ist das unterste Kästchen anzukreuzen und die Leerzeile entsprechend auszufüllen, z.B. für die Plombierung einer Anlage.*
- Falls zustimmungspflichtige Anlagen und Geräte nach TAB Abschnitt 2 Abs. 3 angeschlossen werden sollen (z.B. Elektroheizungen, Aufzüge, Eigenerzeugungsanlagen u. a.), sind diese zu benennen. Die zur Anschlussbeurteilung notwendigen Datenblätter sind beizufügen (siehe Anlage zu den Erläuterungen).*
- Die Angaben zur Anschlussleistung sind in **kW** anzugeben.*
- Zu Abschnitt ④: *Anzahl und Art der Anlagen sind anzugeben. Die detaillierten Angaben werden vom NB für die Ermittlung der vorzuhaltenden elektrischen Leistung bzw. zur Dimensionierung des Netzanschlusses und Auslegung der Messeinrichtungen benötigt.*
- Für die Branchenangaben bei der Auswahl c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld unter ⑥ zu verwenden.*
- Bei Angaben zu den Messeinrichtungen sind die spezifischen Vorgaben des NB zu berücksichtigen.*
- Um die korrekte Messeinrichtung zu wählen ist die Angabe des zu erwartenden Jahresverbrauches unbedingt zu nennen.*
- Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtung und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.*
- Zu Abschnitt ⑤: *In dieses Feld werden die Angaben zum Anschlussnehmer eingetragen. Sind Anschlussnehmer und Grundstückseigentümer nicht die gleiche Person, ist in jedem Fall die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich. In diesem Fall sind beide Felder auszufüllen und vom Anschlussnehmer sowie vom Grundstückseigentümer zu unterzeichnen.*
- Zu Abschnitt ⑥: *Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld möglich. Die Angabe des Termins für die vom VNB auszuführenden Arbeiten dient dazu, die zeitliche Vorstellung des Kunden - soweit möglich - zu berücksichtigen. Unter Bemerkungen kann die bevorzugte bauliche Ausführung des Netzanschlusses und weitere Bemerkungen eingetragen werden.*
- Zu Abschnitt ⑦: *Die Angaben zum in einem Installateurverzeichnis eingetragenen Elektroleistungsunternehmen sind bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung in jedem Fall erforderlich.*
- Zu Abschnitt ⑧: *Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungs-Erklärung von der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.*

Grundsätzlich teilt der Installateur dem Netzbetreiber mit, wenn eine Anlage in Betrieb gesetzt wird (§ 14 Abs.2 NAV).

Wird nach einer Einstellung der Versorgung eine Anlage wieder in Betrieb genommen, soll in der Praxis nach den folgenden differenzierten Fällen gehandelt werden. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass das Einschalten eines Installateurs der Personen- und Versorgungssicherheit dient; in diesem Zusammenhang wird auf § 13 NAV verwiesen.

- 1. Nach Einstellung der Versorgung aus Sicherheitsgründen, bei Stromdiebstahl und bei störenden Rückwirkungen (§ 24 Abs.1 NAV) können Anlagen nur wieder in Betrieb genommen werden, wenn ein eingetragener Elektroinstallateur eingeschaltet ist und dieser das vorgesehene Inbetriebsetzungsverfahren einleitet.*
- 2. Nach Einstellung der Versorgung wegen Nichterfüllung einer Zahlungsverpflichtung (§ 24 Abs.2 NAV) können Anlagen wieder versorgt werden, sobald die vorgenannten Gründe für die Einstellung entfallen sind (§ 24 Abs.5 NAV).*

*Für die Wiederinbetriebnahme durch den Netzbetreiber ohne »Inbetriebsetzungsantrag« ist Voraussetzung, dass der Anschlussnutzer (Kunde) möglichst schriftlich erklärt, dass keine Veränderung an der Anlage vorgenommen wurde und **der Anschlussnutzer (Kunde) anwesend** oder **eine Trennstelle am Zählerplatz vorhanden** ist.*

- 3. Auf das Inbetriebsetzungsverfahren durch einen eingetragenen Elektroinstallateur kann nicht verzichtet werden, wenn **der Zähler länger als drei Monate ausgebaut war** oder **der Zählerplatz Mängel aufweist**, die eine Gefährdung von Personen und / oder Sachen nicht ausschließen.*

Die Kosten für die Wiederinbetriebsetzung - Montage des Zählers - werden bei den Netzbetreibern geregelt. Die Regularien dafür sind üblicherweise in der »Anlage zu den Ergänzenden Bestimmungen« festgelegt.

Datenerfassungsblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen

Datenerfassungsblatt für Schweißgeräte

Datenerfassungsblatt für Motoren/Aufzüge

Datenerfassungsblatt für Impulslasten

Datenerfassungsblatt für Stromrichter

**Datenerfassungsblatt für den Anschluss von Elektro-
Wärmepumpenanlagen**

**Datenerfassungsblatt für den Anschluss von Elektro-
Wärmespeicheranlagen**

**Diese Datenblätter können auf der Homepage des VdEW Baden-
Württemberg e. V. unter <http://www.vdew-bw.de/news> im Bereich
Publikationen bzw. auf der Homepage beim zuständigen Netzbetreiber
herunter geladen werden.**

Datenerfassungsblatt zur Beurteilung von Netzzrückwirkungen

[Einzureichen mit der Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) für Anlagen nach TAB Abschnitt 10 bzw. nach "Technische Richtlinie - Transformatorenstationen am Mittelspannungsnetz" Abschnitt 9]

-Kursivdruck - wird durch den NB ausgefüllt-

1. Angaben zum Anschlussobjekt

NB-Angebots-/Projekt-Nr.: _____

Anschrift der Anlage

Ansprechpartner bei Rückfragen

Postleitzahl, Ort

Ortsteil

Postleitzahl, Ort

Straße und Haus-Nr.

Straße und Haus-Nr.

Flurstück-Nr.

Telefon

Fax

2. Anlagenart/Anschlussart

Art der Anschlussanlage:

z.B.: Copy-Shop, Arztpraxis, Kfz-Werkstatt, Tischlerei, privat, ...

geplanter Netzanschluss:

Mittelspannung

Daten des kundeneigenen MS/NS-Transformators:

Schaltgruppe: _____

Niederspannung 230/400V

Nennscheinleistung S_n _____ kVA

Mittelspannungsseite U_{MS} _____ kV

Kurzschlussspannung u_k _____ %

Niederspannungsseite U_{NS} _____ kV

3. Einzelaufstellung bestehender und geplanter Geräte/Anlagen

Im Endausbau gleichzeitig benötigte Leistung _____ kVA

lfd. Nr.	Gerätetyp/-gruppe (z.B.: Motor, Schweißgerät, Röntgengerät, Stromrichter, Durchlauferhitzer, Beleuchtung, allgemeiner Bedarf, ...)	S (kVA)	zeitgleicher Betrieb möglich mit "lfd.-Nr."
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			

Siehe auch Anlagenverzeichnis unter Punkt 5.

4. Blindleistungskompensationsanlagen/OberschwingungsfILTER

Blindleistungskompensation:

geplant

vorhanden

nicht vorhanden

maximale Kompensationsleistung: _____ kvar

Festkompensation

dynamische Komp.

Verdrosselung in _____ % oder _____ Hz

stufbar mit _____ Stufen a _____ kvar

OberschwingungsfILTER:

geplant

vorhanden

nicht vorhanden

Aktivfilter Strom _____ A

Passivfilter Leistung _____ kvar

unterdrückte Harmonische: _____

5. Anlagenverzeichnis - Angabenbestätigung

- Anlagen:
- Netzplan
 - Detailangaben Kompensationsanlage
 - Detailangaben OberschwingungsfILTER
 - Datenerfassungsblätter
 - Schweißgeräte Motoren/Aufzüge
 - Impulslasten Stromrichter
 - _____

Die Richtigkeit der Angaben bescheinigt:

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

6. Anschlussentscheidung NB

genehmigt

unter Vorbehalt genehmigt

mit Maßnahmen genehmigt

Bemerkungen

Ort, Datum

Abteilung

Bearbeiter

Datenerfassungsblatt Schweißgeräte

[Anlage zum Datenerfassungsblatt zur Beurteilung von Netzrückwirkungen]

NB-Angebots-/ Projekt-Nr.:			
1. Anschlussart	Geräteart		
einphasig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zweiphasig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
dreiphasig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Bemessungsdaten auf der Netzseite			
Bemessungsleistung S_{rA}	_____ kVA	_____ kVA	_____ kVA
Höchstschweißleistung S_{Amax}	_____ kVA	_____ kVA	_____ kVA
Verschiebungsfaktor $\cos \phi$	_____	_____	_____

3. Herstellerangaben zu EMV-Normen			
konform mit DIN EN 61000-3-3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
maximal zulässige Netzimpedanz Z_{max} nach DIN EN 61000-3-11	_____	_____	_____
weitere Konformitätserklärung	_____	_____	_____

4. Gerätetyp			
Schweißgenerator	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schweißtransformator	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schweißgleichrichter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schweißinverter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Bem.:</u> Bei Anschluss über Schweißgleichrichter/-inverter ist zusätzlich das Datenerfassungsblatt Stromrichter auszufüllen!			

5. Betriebsablauf			
Betriebstage pro Jahr	_____ d/a	_____ d/a	_____ d/a
Betriebsstunden pro Tag	_____ h/d	_____ h/d	_____ h/d
Schweißpunkte pro Minute	_____ /min	_____ /min	_____ /min
Pulsdauer pro Schweißpunkt	_____ ms	_____ ms	_____ ms
Teilpulse pro Schweißpkt. (Bem.2)	_____	_____	_____
zeitgleicher Betrieb mit	_____	_____	_____
<u>Bem.:</u> 1. Für die Häufigkeit sind Maximalwerte anzusetzen! 2. Moderne Schweißgeräte besitzen teilweise die Möglichkeit Schweißpulse zu takten, so dass ein Schweißpuls (bzw. Schweißpunkt) aus mehreren Teilpulsen besteht.			



6. Bemerkungen

7. Angabenbestätigung

Die Richtigkeit der Angaben bescheinigt:

Ort, Datum _____ Stempel und Unterschrift _____

Datenerfassungsblatt Motoren/Aufzüge

[Anlage zum Datenerfassungsblatt zur Beurteilung von Netzurückwirkungen]

NB-Angebots-/ Projekt-Nr.:			
1. Anschlussart	Geräteart		
einphasig		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
dreiphasig		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Bemessungsdaten			
Nennleistung $P_{N\text{el}}$	_____ kW	_____ kW	_____ kW
Verschiebungsfaktor $\cos \phi$	_____	_____	_____
Anlaufstrom I_a	_____ A	_____ A	_____ A
Nennstrom I_r	_____ A	_____ A	_____ A
Anlaufstromverhältnis I_a/I_r	_____	_____	_____

weitere Angaben für motorische Wechsellast starke Lastwechsel bzw. Wechsel zwischen Motor- und Generatorbetrieb (z.B. Gattersäge)			
Wirkleistung im Motorbetrieb	_____ kW	_____ kW	_____ kW
Blindleistung im Motorbetrieb	_____ kvar	_____ kvar	_____ kvar
Wirkleistung im Generatorbetrieb	_____ kW	_____ kW	_____ kW
Blindleistung im Generatorbetrieb	_____ kvar	_____ kvar	_____ kvar
Lastwechsel pro min	_____ /min	_____ /min	_____ /min

3. Herstellerangaben zu EMV-Normen			
konform mit DIN EN 61000-3-3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
maximal zulässige Netzimpedanz Z_{max} nach DIN EN 61000-3-11	_____	_____	_____
weitere Konformitätserklärung	_____	_____	_____

4. Anlaufverfahren			
Direktanlauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stern-Dreieck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stromrichter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige (Beschreibung unter 6.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bem.: Bei Anschluss über Stromrichter ist zusätzlich das Datenerfassungsblatt Stromrichter auszufüllen!

5. Betriebsablauf			
Anläufe pro Tag	_____ /d	_____ /d	_____ /d
Anläufe pro Stunde	_____ /h	_____ /h	_____ /h
Anläufe pro min	_____ /min	_____ /min	_____ /min
zeitgleicher Betrieb mit	_____	_____	_____

Bem.: Für die Anlaufhäufigkeit sind Maximalwerte anzusetzen!

6. Bemerkungen

7. Angabenbestätigung

Die Richtigkeit der Angaben bescheinigt:

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Datenerfassungsblatt Stromrichter

[z.B.: geregelte Motore, Netzteile, Schweißinverter, ...]

[Anlage zum Datenerfassungsblatt zur Beurteilung von Netzrückwirkungen]

NB-Angebots-/ Projekt-Nr.:			
	Geräteart		
1. Anschlussart			
einphasig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
dreiphasig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Bemessungsdaten (netzseitig)			
Nennleistung PN	_____ kW	_____ kW	_____ kW
Verschiebungsfaktor cos phi	_____	_____	_____
3. Herstellerangaben zu EMV-Normen			
konform mit DIN EN 61000-3-2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
konform mit DIN EN 61000-3-12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mindestwert der Kurzschlussleistung Ssc (DIN EN 61000-3-12)	_____	_____	_____
weitere Konformitätserklärung	_____	_____	_____
4. Angaben für Stromrichterlasten			
Typ			
Gleichrichter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dreh-, Wechselstromsteller cos phi der Last	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____
Frequenzumrichter			
Zwischenkreisumrichter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Direktumrichter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
untersynchrone SR-Kaskade	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Glättung			
induktiv (z.B.: I-Umrichter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kapazitiv (z.B.: U-Umrichter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pulszahl			
netzseitig			
6-pulsig (B6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12-pulsig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Pulszahl	_____	_____	_____
and. Verfahren (z.B.:PWM)	_____	_____	_____
lastseitig			
Pulszahl / and. Verfahren	_____	_____	_____
<u>Bem.: Wenn möglich sind Herstellerangaben bzw. Messprotokolle zu den netzseitigen Oberschwingungsströmen beizufügen!</u>			
Werte der Oberschwingungsströme als Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Betriebsablauf			
Betriebstage pro Jahr	_____ d/a	_____ d/a	_____ d/a
Betriebszeiten			
Wochentage	_____	_____	_____
Uhrzeit	_____	_____	_____
zeitgleicher Betrieb mit	_____	_____	_____
6. Bemerkungen			
7. Angabenbestätigung			
Die Richtigkeit der Angaben bescheinigt:			

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Datenerfassungsblatt für den Anschluss von Elektro-Wärmepumpenanlagen

[Einzureichen mit der Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) für Anlagen nach TAB Abschnitt 10]

-Kursivdruck - wird durch den NB ausgefüllt-

1. Angaben zum Anschlussobjekt

NB-Angebots-/Projekt-Nr.: _____

Anschrift der Anlage _____

Ansprechpartner bei Rückfragen _____

Postleitzahl, Ort _____

Ortsteil _____

Postleitzahl, Ort _____

Straße und Haus-Nr. _____

Straße und Haus-Nr. _____

Flurstück-Nr. _____

Telefon _____

Fax _____

2. Technische Daten der Elektro-Wärmepumpe

Art der Elektro-Wärmepumpe	Leistungsangaben nach DIN 8900	Leistungsaufnahme P_{el} in kW	Heizleistung Q_{WP} in kW	Leistungszahl ϵ
Luft/Wasser-WP	L2 / W35			
Sole/Wasser-WP	S0 / W35			
Wasser/Wasser-WP	W10 / W35			
Sonstige				

Maximale Leistungsaufnahme der Elektro-Wärmepumpe P_{el} in kW _____

Maximaler Anlaufstrom der Elektro-Wärmepumpe I_a in A _____

Nennleistung der elektrischen Ergänzungsheizung für die

Direktheizung

Speicherheizung

Warmwasserversorgung P_{el} in kW _____

Raumheizung P_{el} in kW _____

3. Betriebsweise der Elektro-Wärmepumpe

monovalent

bivalent-alternativ

bivalent-parallel

monoenergetisch

4. Wärmequelle der Elektro-Wärmepumpe

Außenluft

Laufwasser

Prozeßwärme

Wärmerückgewinnung

Grundwasser

Erdreich

Solarabsorber

Sonstige

5. Angaben zum Objekt

Neubau

Altbau

Einfamilienhaus

Mehrfamilienhaus

Anzahl der Wohnungen _____

Anzahl sonstiger Anschlussnutzer _____

Nichtwohngebäude

Nutzungsart des Objektes _____

Anzahl der Anschlussnutzer _____

6. Vermerke des NB

Abteilung _____

Bearbeiter _____

Datenerfassungsblatt für den Anschluss von Elektro-Wärmespeicheranlagen

[Einzureichen mit der Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) für Anlagen nach TAB Abschnitt 10]

-Kursivdruck - wird durch den NB ausgefüllt-

1. Angaben zum Anschlussobjekt

NB-Angebots-/Projekt-Nr.: _____

Anschrift der Anlage

Ansprechpartner bei Rückfragen

Postleitzahl, Ort

Ortsteil

Postleitzahl, Ort

Straße und Haus-Nr.

Straße und Haus-Nr.

Flurstück-Nr.

Telefon

Fax

2. Technische Daten der Wärmespeichersysteme

<input type="checkbox"/> Elektro- Speicherheizung	Anzahl der Geräte	_____
	Anschlussleistung P_{el} in kW	_____
<input type="checkbox"/> Elektro- Fußbodenheizung	Anschlussleistung P_{el} in kW	_____
<input type="checkbox"/> Elektro- Zentralspeicher		
<input type="checkbox"/> Wasser	Speicherinhalt in Liter	_____
	Anschlussleistung P_{el} in kW	_____
<input type="checkbox"/> Feststoff	Anschlussleistung P_{el} in kW	_____
<input type="checkbox"/> Elektro- Warmwasserspeicher	Speicherinhalt in Liter	_____
	Anschlussleistung P_{el} in kW	_____
<input type="checkbox"/> Sonstige	Anzahl der Geräte	_____
	Anschlussleistung P_{el} in kW	_____

3. Angaben zum Objekt

<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Altbau	
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus		
<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	Anzahl der Wohnungen	_____
	Anzahl sonstiger Anschlussnutzer	_____
<input type="checkbox"/> Nichtwohngebäude	Nutzungsart des Objektes	_____
	Anzahl der Anschlussnutzer	_____

4. Vermerke des NB

Abteilung

Bearbeiter